

2. Timotheus 1

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Paulus, Apostel Jesu Christi¹ durch Gottes Willen, nach Verheißung des Lebens, das in Christo Jesu ist, **2** Timotheus, meinem geliebten Kinde: Gnade, Barmherzigkeit, Friede von Gott, dem Vater, und Christo Jesu, unserem Herrn!

3 Ich danke² Gott, dem ich von meinen Voreltern her mit reinem Gewissen diene, wie unablässig ich³ deiner gedenke in meinen Gebeten⁴ Nacht und Tag, **4** voll Verlangen, dich zu sehen, indem ich eingedenk bin deiner Tränen, auf daß ich mit Freude erfüllt sein möge; **5** indem ich mich erinnere des ungeheuchelten Glaubens in dir, der zuerst wohnte in deiner Großmutter Lois und deiner Mutter Eunike, ich bin aber überzeugt, auch in dir. **6** Um welcher Ursache willen ich dich erinnere, die Gnadengabe Gottes anzufachen, die in dir ist durch das Auflegen meiner Hände. **7** Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit⁵. **8** So schäme dich nun nicht des Zeugnisses unseres Herrn, noch meiner, seines Gefangenen, sondern leide Trübsal mit dem Evangelium, nach der Kraft Gottes; **9** der uns errettet hat und berufen mit heiligem Rufe, nicht nach unseren Werken, sondern nach seinem eigenen Vorsatz und der Gnade, die uns in Christo Jesu vor den Zeiten der Zeitalter gegeben, **10** jetzt aber geoffenbart worden ist durch die Erscheinung unseres Heilandes Jesus Christus, welcher den Tod zunichte gemacht, aber Leben und Unverweslichkeit⁶ ans Licht gebracht hat durch das Evangelium, **11** zu welchem ich bestellt worden bin als Herold⁷ und Apostel und Lehrer der Nationen. **12** Um welcher Ursache willen ich dies auch leide; aber ich schäme mich nicht, denn ich weiß, wem ich geglaubt habe, und bin überzeugt, daß er mächtig ist, das ihm von mir anvertraute Gut auf jenen Tag zu bewahren. **13** Halte fest das⁸ Bild⁹ gesunder Worte, die du von mir gehört hast, in Glauben und Liebe, die in Christo Jesu sind¹⁰. **14** Bewahre das schöne anvertraute Gut durch den Heiligen Geist, der in uns wohnt. **15** Du weißt dieses, daß alle, die in Asien sind, sich von mir abgewandt haben, unter welchen Phygelus ist und Hermogenes. **16** Der Herr gebe dem Hause des Onesiphorus Barmherzigkeit, denn er hat mich oft erquickt und sich meiner Kette nicht geschämt; **17** sondern als er in Rom war, suchte er mich fleißig auf und fand mich. **18** Der Herr gebe ihm, daß er von seiten des Herrn Barmherzigkeit finde an jenem Tage! Und wieviel er in Ephesus diente, weißt *du* am besten.

Fußnoten

1. O. nach and. Les.: Christi Jesu; so auch Kap. 2,3
2. Eig. bin dankbar
3. O. wie ich unablässig
4. Eig. Bitten
5. O. des gesunden Sinnes. And. üb.: der Zurechtweisung, Zucht
6. O. Unvergänglichkeit
7. O. Prediger
8. O. Habe ein
9. O. Umriß, Form, Muster
10. O. ist